



Impressum

Herausgegeben von den Beratungsstellen FRAU & BERUF in Schleswig-Holstein
www.frau-und-beruf.sh.de

Diese Broschüre wird aus Mitteln des Ministeriums
für Justiz, Frauen, Jugend und Familie finanziert.



Gestaltung: Typografikdesign M. Herold, Itzehoe
Druck: CD-Druckerei, Itzehoe
Auflage: 500
August 2004

**CHANCENGERECHTIGKEIT
ALS RICHTSCHNUR**

*Arbeit und Leben
ausbalancieren*



CHANCEN VON FRAUEN AUF DEM ARBEITSMARKT VERBESSERN*Arbeit gerecht verteilen*

Als Bundesmodellprojekt wurde 1989 die erste Weiterbildungsberatungsstelle gegründet, um insbesondere Berufsrückkehrerinnen beim beruflichen Wiedereinstieg zu unterstützen. Nach und nach wurde in Schleswig-Holstein das engmaschige Netz von **FRAU & BERUF** geknüpft und mit Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Kreise und Kommunen finanziert.

Die Aufgaben der Beratungsstellen haben sich im Laufe der Jahre verändert. Ursprünglich setzten die Beratungsstellen unterschiedliche regionale Schwerpunkte. Ab 1996 wurden landesweit geltende, auf den regionalen Bedarf ausgerichtete Kernaufgaben und ein einheitliches Ziel aller Beratungsstellen durch das Frauenministerium definiert:

Die Verbesserung der Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt.



Durch unsere Arbeit

- ⊙ unterstützen wir Frauen darin, ihre Potenziale zu erschließen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln
- ⊙ wollen wir die Rahmenbedingungen für Frauen in Richtung auf eine eigenständige existenzsichernde Erwerbstätigkeit beeinflussen
- ⊙ initiieren wir Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Unser Ziel für die Zukunft ist, Impulse zur Sicherung und gerechten Verteilung von Arbeit, Anerkennung und Einkommen für Männer und Frauen zu geben. Uns geht es darum, tradierte Rollenzuschreibungen und Denkmuster zu hinterfragen und die gesellschaftliche Balance zwischen Arbeit und Leben neu auszuloten. Wir bedienen uns dabei der Doppelstrategie von Frauenförderung und Gender Mainstreaming.

PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Balance ermöglichen

Unser Auftrag ist es, auf der individuellen und auf der strukturellen Ebene Perspektiven zu entwickeln, die Frauen existenzsichernde Arbeit und berufliche Weiterentwicklung in verschiedenen Lebensphasen ermöglichen. Von besonderer Bedeutung ist für uns dabei

- die Fähigkeit zur selbstverantwortlichen Entscheidung und zum selbstbestimmten Handeln zu stärken
- lebenslanges Lernen als Voraussetzung und als Chance für persönliches und berufliches Wachstum zu begreifen
- Bedingungen für Familie, Arbeit und Weiterbildung zu initiieren, die eine bessere Balance dieser Bereiche ermöglichen.

PASSGENAUE LÖSUNGEN ERARBEITEN

Denkmuster hinterfragen

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Ziele, Bedingungen und Bedarfe erarbeiten wir passgenaue Lösungen in Richtung auf existenzsichernde Arbeit und chancengerechte Entwicklung. Die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Männern und Frauen werden beachtet, herkömmliche Rollenzuschreibungen und Denkmuster reflektiert und hinterfragt. In diesem Sinne beraten und informieren wir

- ✘ Frauen bei ihrer beruflichen Orientierung, Entscheidungsfindung und bei der Erarbeitung konkreter Handlungsoptionen
- ✘ Betriebe im Hinblick auf chancengleiche Personalentwicklung und Gender-Diversity-Ansätze
- ✘ Weiterbildungs- und Beschäftigungsträger im Bereich der Bildungsplanung und Projektentwicklung
- ✘ Politiker und Politikerinnen in Bezug auf die Auswirkungen politischer Entscheidungen auf die Erwerbstätigkeit von Frauen.

STÄRKE DURCH MOTIVATION

Langjährige Erfahrung nutzen

An der Schnittstelle zwischen individueller Beratung und strukturpolitischer Aktivität können wir auf langjährige Erfahrung zurückgreifen. In der Beratung werden Ziele und Rahmenbedingungen der Ratsuchenden geklärt, das Kompetenzprofil erarbeitet und mit den Bedingungen des Arbeits- und Weiterbildungsmarktes abgeglichen. Die notwendigen Klärungs- und Abstimmungsprozesse erfordern auf Seiten der Beraterinnen

- ⊙ hohe kommunikative Kompetenzen
- ⊙ eine empathische, respektvolle Grundhaltung
- ⊙ analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- ⊙ fundiertes Fachwissen in Bezug auf Beratung und Arbeitsmarkt
- ⊙ am konkreten Handeln orientiertes Vorgehen
- ⊙ eine hohe Identifikation mit den Zielen unserer Arbeit.

MITEINANDER WEITER GEHEN

Qualität sichern

Unsere Arbeitsbereiche bewerten und überprüfen wir regelmäßig. Als lernende Organisation nutzen wir die vielfältigen beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen der Beraterinnen, um unsere Arbeit in Abstimmung und Auseinandersetzung gemeinsam weiter zu entwickeln. Die Qualität sichern wir durch

- regionale Analysen des Arbeitsmarktes
- jährliche Projektplanung
- statistische Auswertung der Beratungen
- Bewertung der Beratungen und der Veranstaltungen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Jahresberichte über die Zielerreichung
- Regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen.

AUF FESTEM GRUND STEHEN

Erfolg der Arbeit gewährleisten

Wir setzen uns dafür ein, dass das flächendeckende Beratungsangebot auch in Zukunft über öffentliche Programme gefördert wird. Eine solide Personal- und Sachausstattung bildet die Grundlage für die Effizienz und den nachhaltigen Erfolg der Arbeit. Dies bedeutet für unsere Beratungsstellen

- ✘ qualifizierte Beraterinnen und Verwaltungskräfte
- ✘ leichte Erreichbarkeit
- ✘ moderne Büroausstattung
- ✘ zielgerichtete und transparente Verwendung der Mittel.

TRAGENDE ELEMENTE

Landesweit und regional verankert

Die Landesregierung hat die Beratungsstellen **FRAU & BERUF** unter verschiedene Trägerschaften gestellt.

Die einzelnen Beratungsstellen sind über die Landesarbeitsgemeinschaft **FRAU & BERUF** vernetzt.

Diese handelt

- ⊙ unter Berücksichtigung der regionalen Verschiedenheiten
- ⊙ flexibel und mit flachen Hierarchien
- ⊙ in thematischer Arbeitsteilung
- ⊙ in landesweiter verbindlicher Abstimmung.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Nachhaltigkeit verbessern

Zur Umsetzung unserer Ziele arbeiten wir in thematischen Netzwerken, schaffen Kooperationen und Bündnisse, sowohl auf der regionalen Ebene als auch im überregionalen Zusammenhang. Im Dialog und im gemeinsamen Handeln entwickeln wir uns weiter und verbessern die Wirkung und die Nachhaltigkeit unserer Arbeit. Unsere Partnerinnen und Partner sind

- Betriebe
- Weiterbildungsträger
- Beschäftigungsträger
- Institutionen, Organisationen und Verbände.

GLEICHWERTIGE PARTIZIPATION*Initiative ergreifen und überzeugen*

Es ist unser Anliegen, geschlechterbezogene Sichtweisen in Konzepte der Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Familienpolitik hinein zu tragen, damit Chancengerechtigkeit erreicht werden kann. Um bestehenden Ungleichheiten entgegenzuwirken, arbeiten wir im Sinne des Gender Mainstreaming parteilich für Frauen und für deren gleichwertige Partizipation am Erwerbsleben.

Wir

- ✘ suchen den Dialog
- ✘ leisten Überzeugungsarbeit
- ✘ initiieren Prozesse
- ✘ begleiten die Suche nach Lösungen auf eine konstruktiv - kritische Weise.